

ADB-Artikel

Jaeger: *Herbert J.*, Arzt und Naturforscher des 17. Jahrhunderts. Geburtsort und Jahr sind unbekannt. J. trat in den Dienst der holländischen Regierung und war 1666 Chef des indischen Handels. Später ließ er sich in Batavia als praktischer Arzt nieder. In dieser Zeit stellte er verschiedene interessante zoologische und botanische Untersuchungen an und correspondirte mit dem berühmten Rumph, welcher damals sich auf Amboina befand. Einige dieser Briefe hat uns Valentyn in seinem *India literata* aufbewahrt. Nach einiger Zeit kehrte er nach Europa zurück. Aber schon im J. 1684 schloß er sich der Expedition des Directors Casember in den persischen Meerbusen an, dem er wegen seiner gründlichen Kenntnisse der orientalischen Sprachen sehr von Nutzen war. Bald nach seiner Rückkehr von derselben, 1689, starb er. J. lieferte Chardin, welchen er 1666 in Isphahan kennen lernte, wichtige Beiträge zu seiner Reisebeschreibung. Mehrere interessante Abhandlungen, wie über den Indigo und seine Bereitung und über Katechu, erschienen 1683 und in den folgenden Jahren in den *Actis der Leopold.-Carol. Akademie der Naturforscher*. In *Voyage de M. Chardin en Perse* ist sein Name in Diager verstümmelt.

Autor

W. Heß.

Empfohlene Zitierweise

Heß, Wilhelm, „Jaeger, Herbert“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1881), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd136254624.html>

1. September 2021

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
